



4

8

13

17



E

N4

N13

N17

Gleisbaustelle Escher-Wyss-Platz

Montag, 13. Mai bis Ende Juli 2024

Gleisbauwochenende von Freitag, 31. Mai, ab 21.00 Uhr bis Sonntag, 2. Juni 2024, Betriebsschluss verkehren die Trams und Busse wie folgt:

4

Die Trams der Linie 4 fahren auf der Strecke Bhf. Altstetten Nord – Escher-Wyss-Platz – Frankental.

8

Die Linie 8 wird bis Werdhölzli verlängert und ersetzt die Tramlinie 17.

13

Die Trams der Linie 13 fahren auf der Strecke Albisgütli – Paradeplatz – Bahnhofstrasse/HB – Central – Limmatquai – Bellevue – Bhf. Tiefenbrunnen.

17

Die Tramlinie 17 ist eingestellt.

Zwischen den Haltestellen Escher-Wyss-Platz und Sihlquai/HB verkehren

E

Ersatzbusse.

Bitte beachten Sie die Informationen an den betroffenen Haltestellen. Für die Planung Ihres Reiseweges empfehlen wir Ihnen den Online-Fahrplan auf www.vbz.ch oder die ZVV-App zu benutzen. Die Umleitungen sind darin berücksichtigt.

An die Anwohnerinnen und Anwohner, die Geschäfte und Unternehmen, deren Mitarbeitende und Kundschaft im **Bereich des Escher-Wyss-Platzes**

Zürich, im April 2024

Gleisbaustelle Escher-Wyss-Platz

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Kreuzung SBB/VBZ im Bereich des Escher-Wyss-Platzes ist stark abgefahren und muss aus Sicherheitsgründen ersetzt werden.

Die Gleisbauarbeiten beginnen am **Montag, 13. Mai 2024** mit Installationen und den ersten Gleisbauarbeiten. Die Bauarbeiten erfolgen nachtsüber und sind **Ende Juli 2024** beendet.

Die Vorbereitungs-, Gleisbau-, und Fertigstellungsarbeiten werden jeweils mit zwei Nächten Bautätigkeit und anschliessend einer Nacht Pause durchgeführt.

Der Gleisschlag erfolgt vom **Freitag, 31. Mai, ab 21.00 Uhr bis am Montag, 3. Juni 2024 um 5.00 Uhr**. Dabei werden grosse Baumaschinen mit schweren hydraulischen Abbauhämmern eingesetzt, was erheblichen Lärm verursacht. Im Anschluss werden die neuen Schienen verlegt, gerichtet, verspriesst und geschweisst sowie eine Überfahrt erstellt.

Nach dem Gleisbauwochenende erfolgen wiederum die Folgearbeiten wie Schweiessen, Untergiessen mit Asphalt, Betonieren sowie Belags- und Fertigstellungsarbeiten nachtsüber.

Selbstverständlich setzen wir alles daran, den unvermeidlichen Lärm auf ein Minimum zu reduzieren.

Während der Bauzeit ab Freitag, 17. Mai bis voraussichtlich Ende Juni 2024 bedienen die Nachtbuslinien **N4, N13 und N17**, in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag eine **Ersatzhaltestelle in der Limmatstrasse**, Höhe Hausnummer 270 und 291.

Am Gleisbauwochenende von Freitag, 31. Mai, ab 21.00 Uhr bis Sonntag, 2. Juni 2024, Betriebsschluss verkehren die Trams wie auf der Vorderseite beschrieben.

Auswirkungen auf den Individualverkehr

Während den gesamten Bauarbeiten entstehen Verkehrsbehinderungen. Bitte beachten Sie die Signalisationen.

Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bitten wir Sie um Verständnis.

Freundliche Grüsse



Rico Güntert
Verkehrsbetriebe Zürich
Oberbauleiter Fahrweg
Telefon 044 411 49 74
rico.guentert@vbz.ch

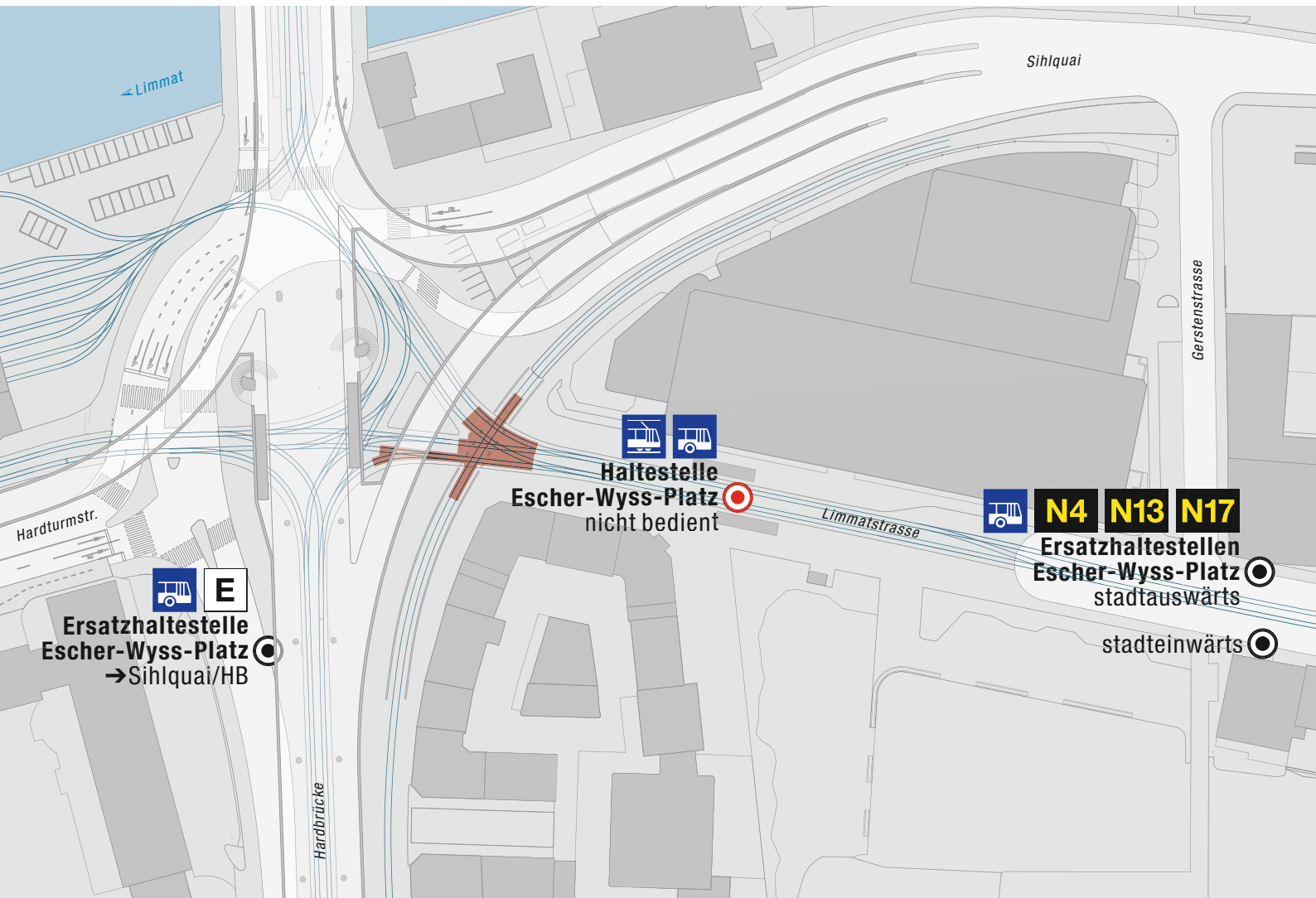


Philipp Farner
B+S AG
Örtliche Bauleitung
Telefon 044 556 44 17
p.farner@bs-ing.ch

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen über die Einschränkungen während der Bauzeit? Dann kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Gleisbaustelle Escher-Wyss-Platz

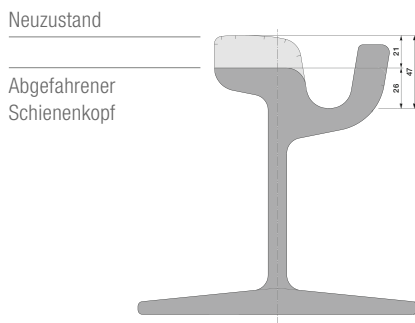
Situation am Gleisschlagwochenende von Freitag, 31. Mai, ab 21.00 Uhr bis am Montag, 3. Juni 2024 um 5.00 Uhr



 Baustellenbereich



VBZ-Normgleiseinbau:
Schienenprofil Ri 60N mit Phoenix-
Streustromisolation.
Elastische, kontinuierliche Schienenlagerung
(maximale Einsenkung 1 mm).



Der Zahn der Zeit

Tramgleise sind extremen Belastungen ausgesetzt: Täglich rollen Dutzende von schweren Fahrzeugen über die schmalen Laufflächen und sorgen für erhebliche Ausfahrungen. Besonders ausgeprägt ist der Verschleiss im Bereich von Kurven und Weichen.

Dank spezieller Stahllegierungen halten Tramschienen der Dauerbelastung ca. 20 bis über 30 Jahre stand. Je nach Frequenzen (eine oder mehrere Linien), Steigung resp. Kurvenradien der Gleise findet ein kaum wahrnehmbarer Verschleiss der Kontaktfläche statt. Der nebenstehende Vergleich eines neuen und eines verschlissenen Profils zeigt, dass die Lauffläche innerhalb der Lebensdauer bis maximal 21 mm abgefahren wird. Würde diese Belastung andauern, käme es zu Brüchen im Kopfbereich mit entsprechenden Folgen für den Trambetrieb.

Aus diesem Grund sind periodische Gleis-erneuerungen unumgänglich. Auf geraden Strecken rechnet man mit einer Lebensdauer von ca. 35 Jahren, im Bereich von Kurven, Kreuzungen und Weichen kann diese Zahl leicht auf 20 Jahre oder weniger sinken.

Der Ersatz alter Gleisanlagen ist mit erheblichem Aufwand verbunden. Die einbetonierten Gleise müssen abgebrochen werden. Danach werden die Schienen millimetergenau verlegt und anschliessend in zwei Bauetappen einbetoniert (Unter-/Oberbeton).

Heute wird mit streustrom- und körperschallisolierten Schienen gearbeitet. Eine Gummiummantelung führt dazu, dass die starken Erschütterungen durch den Fahrbetrieb nicht direkt, sondern nur gedämpft weitergegeben werden. Dazu kommen immer mehr automatische Gleisschmieranlagen, die das lästige Quietschen (durch die Reibung von Rad und Schiene) in Kurvenbereichen reduzieren.

Für Fragen oder Informationen allgemeiner Art stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Für Anliegen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten (Zufahrten etc.) wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Bauleiter (Seite 2).

Verkehrsbetriebe Zürich
Unternehmensbereich Infrastruktur
Luggwegstrasse 65
8048 Zürich
Telefon 044 411 45 01

www.vbz.ch

Für Fahrplan- und Tariffragen steht Ihnen ZVV-Contact gerne zur Verfügung:

ZVV-Contact
Bullingerstrasse 89
8040 Zürich
Telefon 0800 988 988
contact@zvv.ch



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich